



“VICE VERSA:

**Displacing Acts, Lives & Thresholds of a Hyper City”
from Hong Kong, China**

TÄGLICHE ÖFFNUNGSZEITEN: 10. September - 19. November 2006 - 10.00 / 18.30 Uhr

ORT: Arsenale - Campo della Tana, Castello 2126 - 30122 Venedig

KOMMISSARE: Fung-kwok Ma / Bernard Wan-fung V. Lim

STELLVERTRETENDE KOMMISSARE: Peter King-keung Wong / Carolin Suet-yuen Fong

KURATOREN: Billy Tam / Joshua Lau / Alvin Yip

AUSSTELLER: CL3 Architects Ltd / Andrew Lee King Fun & Associates Architects Ltd / Rocco Design Ltd / Vito Bertin, Pui-leng Woo, Daqing Gu / Lawrence Liauw w/ Videotage/ Architecture Design and Research Group Ltd / Wallace Chang / Hong Kong Housing Authority

ORGANISATION: Hong Kong Arts Development Council / Hong Kong Institute of Architects

MIT UNTERSTÜTZUNG VON: Home Affairs Bureau, the Hong Kong Special Administrative Region

DANKE AN: Venice Biennale Steering Committee of Hong Kong Institute of Architects

KOORDINATION: Arte Communications, Venedig

WEBSEITE: www.hkadc.org.hk / www.hkia.net

Erstmals stellt sich das Hong Kong Institute of Architects (*Hongkonger Architektur-Institut*) in Zusammenarbeit mit dem Hong Kong Arts Development Council (*Kunstentwicklungsrat Hongkong*) im September dieses Jahres anlässlich der 10. Internationalen Architektur-Ausstellung Biennale Venedig 2006 vor. Das Thema der Ausstellung ist “VICE VERSA: Displacing Acts, Lives & Thresholds of a Hyper City” (“VICE VERSA: die Verlegung von Aktionen, Leben & Grenzbereichen einer Hyper City”). Unter der kuratorischen Leitung von Billy Tam, Joshua Lau und Alvin Yip werden kreative Arbeiten von Hongkonger Architekten, Designern und Künstlern präsentiert.

Die Stellungnahme des Kuratoriums lautet folgendermaßen:

Eine Verlegung verbindet zwei Kontexte mit einer einzigartigen Bewegung, die möglichst architektonisch sein soll.

Von der Zeit der vergoldeten Quadriga der *Torre dell'Orologio* bis zur Translatio des Evangelisten, verdankte Venedig immer wieder Verlegungen seinen Wohlstand. Wie eine virtuelle Reflexion der späten Stadtgeschichte kann Hongkong als höchst effizientes Labor angesehen werden, das diese Vorgangsweise aus seiner Zeit als Kolonie (1843-1997) veranschaulicht. Heute bilden die vielfältigen Einschränkungen



durch die große Bevölkerungsdichte, die steigenden Grundstückspreise, sowie der wirtschaftliche Wettbewerb mit anderen asiatischen Metropolen den Hintergrund für dieses Geschehen. Während wir herausgefordert sind, Grenzen, narrative Argumente, geschaffene Werte und Transaktionen durch Verfremdung in Frage zu stellen, könnte die Stadt als ein fragmentiertes Palimpsest verstanden werden, das ständig umgeschrieben, umgeformt, übertragen und sogar transportiert wird.

Ein extremes Beispiel bietet die Verlegung von Murray House, das Stein für Stein vom Stadtzentrum zum Strand verlegt wurde. 1997 wurde übernachtet ein großer Flughafen verlegt. Auch Disneyland kommt hier vor, das, vom Kernland China verlegt, Chinesen aus dem Mutterland anlockt, hier Exkursionen zu unternehmen. Man denke weiters auch an Kowloon Walled City, eine verlegte Garnisonsstadt aus der ein städtisches Dorf und schließlich eine Gedenkstätte wurde. Nebenbei haben wir in den Achtzigern auch die Karaoke Box importiert, die aus dem Wohnzimmer eines Freundes ausgeliehen wurde. Hongkong ist heute vor allem, im Hinblick auf sein Rechtssystem und sein Linksverkehr, ein verlegter Stadtstaat, ein Experimentierfeld für China.

Verlegungen erregen gleichzeitig Widerstand und Redundanz, eine Synthese zweier Kontexte verlangt Vorstellungskraft und vorausschauendes Denken. Bei VICE VERSA werden ausstellende Teilnehmer eingeladen, Verlegungen zu produzieren und parallel dazu ihre Thesen zu formulieren:

Doppelte Verlegung, die Dualität, den Schritt nach vor und zurück verstehen. Herstellung eines Dialoges;

Formulierte Verlegung, Restrukturieren von Bauelementen für ein Leben in hoher Dichte;

Verlegen der Identität, Ergründung der städtischen Typologie durch programmatische Neuerungen

Verlegung/ verfehlt Verlegung, eine urbane Umgangssprache, die sich, einmal hergestellt, ausbreitet;

Verlegter Ort, verlegte (E)motionen, Infrastruktur überstülpt und verjüngt eine veraltende Nachbarschaft

Wertschöpfende Verlegungen, Kartierung von verwirklichten Projekten und Katalysatoren der Verlegung;

Verlegung von Gemeinschaft, Verlegungsvisionen, Energie und Gedächtnis durch Teilnahme;

Verknüpfen von Verlegungen, verlegte allgemeine Objekte zum Body-Engagement and Body-Direction.

Als Umschlagplatz für heißes Bargeld und flüchtige Wünsche, umfasst Hongkong Verlegungen beispielloser Skalen und verschiedenster Arten. Die erste Präsentation an der 10. Internationalen Architektur-Ausstellung ist sowohl bei der Vorstellung neuer Verstädterungsparadigmen als auch für die Entwicklung und Identität chinesischer Städte in einem globalen Zeitalter hilfreich. Bei VICE VERSA extrapoliert jeder zwei Zusammenhänge mit einer einzigartigen Bewegung.

Die Vorpremiere findet vom 6. bis 9. September, 2006 (10.00 - 20.00 Uhr) statt, und die Ausstellung wird täglich vom 10. bis zum 19. November (10.00 - 18.30 Uhr) geöffnet sein. Der Ausstellungsort ist Castello 2126, Arsenale, Ramo Della Tana, 30122 Venedig.

INFORMATIONEN:

www.venicebiennale.hk

INFO POINT ARTE COMMUNICATIONS

Riva S.Biagio; Castello, 2145; 30122 Venedig

Tel. +39. 041 5229446

pressoffice@artecommunications.com

arch@artecommunications.com

www.artecommunications.com

